



22. August 2019

## **Neues vom Sophienspital: Öffnung für Zwischennutzung und Start des Bauträgerwettbewerbs**

Wohnbaustadträtin Gaál: Freue mich über geförderten Wohnraum und zusätzlichen Grünraum für die Wienerinnen und Wiener

Auf dem Gelände des ehemaligen Sophienspitals entsteht geförderter Wohnraum inklusive eines Gemeindebaus Neu. Morgen, am 22. August, fällt beim wohnfonds\_wien der Startschuss für das Verfahren zur Schaffung von geförderten Wohnungen samt Öffnung des Grünraumes auf dem Areal. Erstmals findet dabei eine Kombination von Neubau und Sanierung in einem Bauträgerwettbewerb statt.

Und um das Areal auch in der Zwischenzeit bis zur Fertigstellung dieses Projekts bestmöglich zu nutzen, wird es nun auch für die Zwischennutzung geöffnet. Der Park am Gelände wird ab 22. August bis Oktober an drei Nachmittagen pro Woche von 16 bis 19 Uhr geöffnet und den Wienerinnen und Wienern zugänglich gemacht. Zum Entspannen vor Ort stehen Liegestühle, Heurigen garnituren und Sonnenschirme zur Verfügung. Für Spielespaß sorgen Boccia- und Federball-Sets. Über Büchertaschen kann überdies Lesestoff getauscht werden. Und an allen Tagen sind AnsprechpartnerInnen der Gebietsbetreuung Stadterneuerung vor Ort.

### **Gaál: Sophienspital wird für alle WienerInnen geöffnet**

„Ich freue mich sehr, dass wir auf dem Gelände des ehemaligen Sophienspitals geförderten Wohnraum errichten können. Und mit der temporären Öffnung des Grünraums schaffen wir ein zusätzliches Freiraumangebot, das allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Umgebung zugute kommt“, so Wohnbaustadträtin Kathrin Gaal.

### **wohnfonds\_wien: Teile des Baubestandes auch zwischenzeitlich nutzen**

„Bis zur Realisierung des neuen Wohnquartieres ist vorgesehen, neben dem Park auch Teile des Baubestandes zwischenzeitlich zu nutzen. Deshalb startet der wohnfonds\_wien als neuer Eigentümer des Areals noch im September eine Interessentensuche für den Bauteil entlang des Neubaugürtels. Gefragt sind Ideen und Konzepte für eine befristete circa 1-jährige Zwischennutzung“, so wohnfonds\_wien-Geschäftsführer Gregor Puscher.

### **Gebietsbetreuung Stadterneuerung: Ferienspiel, Picknick im Park, Führungen und noch viel mehr**

„Im Zuge der temporären Parköffnung informieren wir die ParkbesucherInnen zu aktuellen Stadtthemen und zum vielfältigen Serviceangebot der Gebietsbetreuungen Stadterneuerung. Einmal wöchentlich finden zusätzliche Angebote statt“, so Andrea Mann vom GB\*-Team.

Los geht's am 22. August mit einem Informationsschwerpunkt zum Thema „Natürlich kühl – Strategien und Maßnahmen gegen Hitze in der Stadt“. Am 27. August macht die GB\*-Minibücherei Station vor Ort und lädt Kinder zum gemeinsamen Lesevergnügen ein. Am 3. September informieren die GB\*-GrünraumexpertInnen zur Initiative „Garteln ums Eck“, am 10. September wird ein Workshop zum Basteln von „Seed-Bombs“ - kleinen Kugeln aus

## GEBIETSBETREUUNG STADTERNEUERUNG MEDIENINFORMATION



Pflanzensamen, Ton und Erde - für Kinder angeboten. Des Weiteren geplant sind ein Ferienspiel, Picknick im Park, Führungen übers Gelände, ein Tischtennis-Turnier etc. Alle Termine gibts online auf [www.gbstern.at/sophie](http://www.gbstern.at/sophie)

### Die Zukunft des Sophienspitals

„Der Bauträgerwettbewerb bietet die Möglichkeit, im Rahmen eines transparenten Vergabeverfahrens auf diesem interessanten innerstädtischen Areal unter Einhaltung der gewohnt hohen Qualitätsstandards im geförderten Wohnbau geeignete Nachnutzungskonzepte zu ermitteln“, sagt Dieter Groschopf, stv. Geschäftsführer des wohnfonds\_wien. Zwei Drittel der Nutzfläche sind ausschließliche für Wohnnutzung (davon 100 % geförderter Wohnbau) vorgesehen, ein Drittel sollen der gewerblichen bzw. Nicht-Wohnnutzung dienen. Im ehemaligen Verwaltungstrakt ist ein gemischtes Projekt vorgesehen, welches einen Gemeindebau NEU und eine Bildungseinrichtung der Stadt Wien beherbergen soll.

### Das ehemalige Sophienspital

Das Areal, das von Neubaugürtel, Stollgasse, Apologasse und Kaiserstraße eingegrenzt wird, umfasst rund 13.300 Quadratmeter. Hier wurde 1879/1880 nach Plänen von Baumeister Franz Wigang der Kenyon-Pavillon errichtet, die Eröffnung des Spitals erfolgte am 28. Mai 1881 durch Erzherzogin Sophie. Nach der Übernahme durch den Wiener Krankenanstaltenfonds im Jahr 1900 erfolgte eine Vergrößerung des Spitals durch den Bau des Karl-Ludwig-Pavillions. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm die Stadt Wien das Spital, in den 1980er Jahren erfolgte eine Umgestaltung in ein Pflegeheim. Im Jahr 1997 wurde schließlich der markante Zubau entlang des Gürtels von Architekt Martin Kohlbauer realisiert. Nachdem der Beschluss gefasst wurde, das Spital aufzugeben und die Fläche anderwertig zu nutzen, fanden im Juni 2018 Bürgerinformationsnachmittage im Auftrag der Bezirksvorstehung statt, mit der Möglichkeit des Ideenaustausches und Feedback zum Projekt abzugeben. In der jetzigen Phase der Interessentensuche für eine einjährige Zwischennutzung werden weitere spannende Ideen aus der Bevölkerung und von Fachleuten erwartet.

### Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

MMag. Wolfgang Zwander  
Mediensprecher StRin Kathrin Gaál  
T: +43 1 4000 - 98057  
[wolfgang.zwander@extern.wien.gv.at](mailto:wolfgang.zwander@extern.wien.gv.at)

Dlin Nicole Büchl  
Öffentlichkeitsarbeit wohnfonds\_wien  
T: +43 1 74035919 – 86669  
[nicole.buechl@wohnfonds.wien.at](mailto:nicole.buechl@wohnfonds.wien.at)

Mag.a Marion Hierzenberger  
Öffentlichkeitsarbeit  
GB\* - Gebietsbetreuung Stadterneuerung  
Mobil: +43 676 8118 - 25305  
[marion.hierzenberger@gbstern.at](mailto:marion.hierzenberger@gbstern.at)